

# **Politik und Praxis im Bereich der primären Gesundheitsversorgung: ergebnisorientierte Umsetzung**

**Internationale Konferenz anlässlich des 45. Jahrestags der  
Erklärung von Alma-Ata und des 5. Jahrestags der Erklärung  
von Astana**

Astana (Kasachstan), 23. Oktober 2023

## **ZIELSETZUNG**

## HINTERGRUND

Die Konferenz wird gemeinsam vom WHO-Regionalbüro für Europa, von UNICEF und der Regierung von Kasachstan ausgerichtet, zum Gedenken an den 5. Jahrestag der Erklärung von Astana und den 45. Jahrestag der Erklärung von Alma-Ata über die primäre Gesundheitsversorgung. Die Konferenz wird eine offizielle Nebenveranstaltung der 73. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa sein, die im Oktober 2023 in Astana (Kasachstan) stattfindet.

## ZIELE

Die Konferenz verfolgt folgende Ziele:

- eine Bestandsaufnahme der im Hinblick auf die Umsetzung der Verpflichtungen aus der Erklärung von Astana seit 2018 erzielten Fortschritte unter Berücksichtigung der Folgen der COVID-19-Pandemie vorzunehmen und konkrete Ergebnisse aufzuzeigen;
- den Schwerpunkt von Konzepten zu konkreten Maßnahmen zu verlagern, indem anhand von Erfahrungen aus den Ländern Erfolgsfaktoren für die Umsetzung identifiziert werden; und
- Konzepte und Praktiken für eine zukunftsfähige Umgestaltung der primären Gesundheitsversorgung im Sinne der allmählichen Verwirklichung einer allgemeinen Gesundheitsversorgung, einer größeren Widerstandsfähigkeit gegenüber Notlagen sowie einer Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden zu identifizieren.

## ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Konferenz sind auf nationaler und subnationaler Ebene tätige strategische Führungskräfte aus dem Gesundheitsbereich, die mit der Gestaltung der grundlegenden Umgestaltung der primären Gesundheitsversorgung und der Leistungserbringung betraut sind. Darüber hinaus werden hochrangige Beamte aus den Gesundheitsministerien mit fachlicher Zuständigkeit für die Organisation der Angebote der primären Gesundheitsversorgung zur Teilnahme eingeladen, ebenso wie wissenschaftliche und fachliche Experten aus Hochschulen sowie internationalen und nichtstaatlichen Organisationen, die an der Gestaltung der primären Gesundheitsversorgung mitwirken.

## FORMAT

Die Konferenz wird in Hybrid-Format abgehalten. Der als Präsenzveranstaltung gehaltene Teil der Konferenz hat Platz für bis zu 600 Teilnehmer, die auf der Grundlage von Nominierungen der eingeladenen Mitgliedstaaten und Partnerorganisationen zugelassen werden.

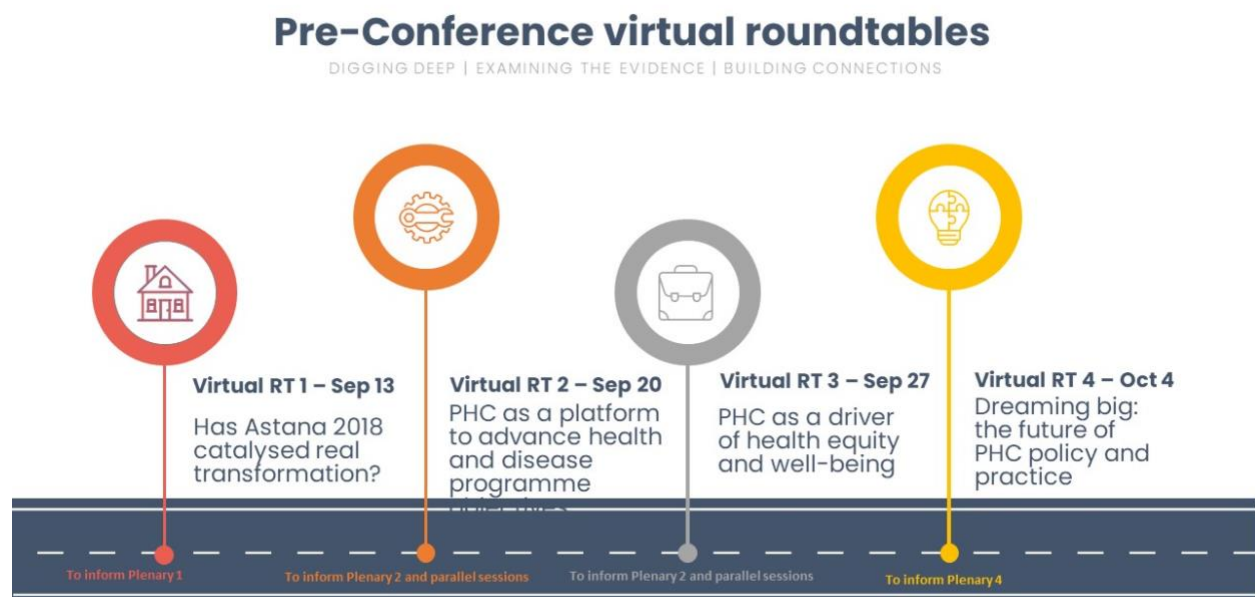
Die Online-Plattform verfügt über unbegrenzte Kapazitäten und steht allen offen, die sich registrieren möchten. Die Online-Plattform ermöglicht eine Live-Übertragung der Veranstaltung sowie die Option, asynchron über Videos, Präsentationen und betreute Diskussionsforen auf Inhalte zuzugreifen und sich entsprechend einzubringen.

## STRUKTUR DER KONFERENZ

### Vorkonferenz (1. September – 22. Oktober)

Im Vorfeld der Konferenz wird es vier moderierte virtuelle Runde Tische geben, um eine solide fachliche Grundlage für die Konferenz zu schaffen. Sie bieten die Möglichkeit, die den einzelnen Plenarsitzungen zugrunde liegenden Erkenntnisse zu prüfen, die maßgeblichen Interessengruppen in eine Diskussion ohne Kapazitätsbeschränkungen einzubeziehen und eine Zusammenfassung der Punkte zu erstellen, die in die einzelnen Plenarsitzungen einfließen sollen. Renommierte wissenschaftliche Institutionen und nichtstaatliche Akteure werden gebeten, zur Organisation dieser Sitzungen beizutragen. Zeitrahmen und Themen können Abb. 1 entnommen werden.

**Abb. 1: Virtuelle Runde Tische im Rahmen der Vorkonferenz**



### Konferenz (23. Oktober)

Das Programm der Konferenz besteht aus Plenar- und Parallelsitzungen. Die Konferenz wird in Echtzeit live auf der Online-Plattform übertragen. Die Videoaufzeichnungen der Sitzungen werden asynchron bereitgestellt.

In einer Ausstellung von Postern werden Erfolgsgeschichten aus den Ländern über die Umgestaltung der primären Gesundheitsversorgung präsentiert, die aus der vom WHO-Regionalbüro für Europa herausgegebenen Serie von Länderstudien und anderen veröffentlichten Fallstudien ausgewählt wurden.

Innovationsstände bieten Gelegenheit, innovative Ansätze für die Umgestaltung der primären Gesundheitsversorgung und ein entsprechendes Veränderungsmanagement vorzustellen.

## ARBEITSSPRACHEN DER KONFERENZ

Die Tagung findet in englischer Sprache statt; für das Plenum und ausgewählte fachliche Parallelsitzungen wird eine Simultanverdolmetschung ins Englische und Russische angeboten. Über eine Verdolmetschung in andere Sprachen wird noch beraten. Über die Online-Plattform bereitgestellte Materialien werden auf Englisch eingestellt.

## KONTAKT

**Europäisches Zentrum der WHO für primäre Gesundheitsversorgung**

E-Mail: [phc2023@who.int](mailto:phc2023@who.int)